

Niederschrift

über die nichtöffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 10.05.2012 um 19.35 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend: Oberbürgermeister Müller

UsW-Stadtratsfraktion:

2. Bürgermeister May
Stadträtin Richter
Stadtrat Schmidt

CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Moser
Stadträtin Stocker

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Dr. Endres-Paul
Stadträtin Kahnt

FW-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Wallrapp
Stadträtin Wachter

KIK-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Popp

ödp-Stadtratsgruppe:

Stadträtin Schmidt

ProKT-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Böhm

Berichterstatter: Oberrechtsrätin Schmöger
Bauamtsleiter Graumann
Verwaltungsrat Hartner
Stadtkämmerer Weber

Protokollführer: Verwaltungsfachangestellte Schlier

Als Gäste:

Stadtrat Freitag
Stadträtin Glos
Stadtrat Steinruck
Ortssprecher Pfrenzinger
Ortssprecherin Schlötter

Entschuldigt fehlten:

Bgm. Christof
Stadträtin Schwab
Stadtrat Rank

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig.

1. Anfrage Stadträtin Schmidt Information zum Stadtteilzentrum Siedlung

Stadträtin Schmidt informiert das Gremium über einen Termin mit dem Architekturbüro Stürzenhofecker. In Absprache mit diesem erklärt Frau Schmidt das zeitliche Problem, den Förderantrag rechtzeitig stellen zu können. Die Verwaltung hätte in heutiger Finanzausschusssitzung Fachplaner vorschlagen sollen, um eine Entscheidung vom Gremium herbeizuführen.

Oberbürgermeister Müller klärt auf, dass die Mehrheit des Stadtrates eine Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Beauftragung eines Fachplaners abgelehnt habe. Aufgrund der Ablehnung durch den Stadtrat, müsse nun auch die Beauftragung durch den Stadtrat erfolgen. Demnach stehe die Beauftragung auf der Tagesordnung der Stadtratssitzung am 24.05.2012.

Stadträtin Schmidt ist der Ansicht, dass diese Entscheidung der Finanzausschuss hätte treffen können.

Stadtrat Schmidt schließt sich seiner Vorrednerin an und weist darauf hin, dass die Geschäftsordnung einen ordentlichen Geschäftsgang regelt. Demnach hätte die Entscheidung, soweit die Auftragssumme in der Zuständigkeit des Ausschusses liegt und Angebote eingegangen sind, vom Finanzausschuss herbeigeführt werden können.

Bauamtsleiter Graumann bestätigt, dass jeweils ein Angebot vorliege, diese aber nicht vergleichbar seien. Dem fügt Stadtrat Schmidt hinzu, dass es nicht üblich sei, Vergleichsangebote bei freiberuflichen Leistungen einzuholen.

Oberbürgermeister Müller schließt die öffentliche Sitzung um 19.45 Uhr.

Oberbürgermeister

Protokollführerin